

Mayenzeit



Goldschmiede

ALTE GROSSE
KARNEVALS-
MUSEUM

zum 66sten mal
stein- & burgfest
das fest im vulkanpark

M. Kohlhaas

ARTS[®]

UNLIMITED

CREATIVE STUDIO SYSTEMS



...für GROSSE Ideen



Alles unter einem Dach.
Die kreative Kooperation
von Photo, Film, Ton,
Event und Druckvorstufe.

Photographic^{ART}
motion^{ART}
Audio^{ART}
ART Arena
PRE Press

Herzlich Willkommen bei ARTs-UNLIMITED

Leistung

Mit einem hoch qualifizierten Team, modernster Technik, Anspruch, Leidenschaft und Erfahrung ist ARTs-UNLIMITED rund um die Film + Photoproduktion – inklusive aller medientechnischen Serviceleistungen – Ihr starker Partner.

Erfahrung

Wir bieten Ihnen 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Industrie, Image und Werbung auf regionaler und internationaler Ebene.

Nähe

ARTs-UNLIMITED – eines der größten Multimedia-Studios in Europa steht mitten in Mayen – direkt vor Ihrer Tür.

Lust auf neue große Ideen für Ihr Unternehmen?

Wir beraten Sie gern.

ARTs-UNLIMITED GmbH

Am Wasserzurm/Lokhallen 1-7 · D-56727 Mayen
Telefon: +49 2651/9636-0 · Telefax: +49 2651/9636-36
mail@arts-unlimited.de · www.arts-unlimited.de

Auf ein Wort

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger, liebe Gäste!

Herzlich willkommen beim Stein- & Burgfest in Mayen. 66 Jahre alt wird in diesen Tagen unser beliebtes Stadtfest. In der zurückliegenden Zeit hat sich sein Gesicht immer wieder verändert. Geblieben ist jedoch sein Kern: Mayen erinnert sich seiner Geschichte, mit ihren guten, aber auch den unerfreulichen Seiten.

Mit der Erinnerung an die eigene Geschichte verbindet sich das kulturelle Schaffen der Stadt und ihrer Menschen. Ob Einzelne oder Viele, ob Bürger oder Vereine, alle begreifen sich als Teil der bürgerlichen Stadtgemeinde. Von diesem Selbstverständnis zeugen auch in diesem Jahr wieder die vielen Aktivitäten der Bürger und ihrer Organisationen. Ein reiches Programm



an gesellschaftlichen, kulturellen Aktivitäten ist ihr selbstbewusster Ausdruck.

Ich darf Sie zum Besuch eines attraktiven Stadtfestes herzlich nach Mayen einladen, wenn es in diesen Tagen wieder heißt: zum 66sten mal Stein- & Burgfest - das Fest im Vulkanpark.

.....

Wolfgang Treis
Oberbürgermeister
der Stadt Mayen

BESUCHEN SIE DAS

Hallenbad

Sauna

nette**bad**
mayen

Freibad

Kinderbade-
landschaft

Vorteilskarten-
angebote



Viel Spaß wünscht Ihre **STADTWERKE MAYEN GMBH**
Bachstr. 44 · Tel.: 0 26 51 / 90 31 85 · www.nettebad-mayen.de



In der Merk 12a · 56727 Mayen-Alzheim
Tel.: 0 26 51 / 51 05 · Fax: 0 26 51 / 7 82 81
Mobil: 01 72 / 6 52 18 34

www.thoma-mayen.de

Termine

Freitag, 1. September

- Sidewalk
19:00 Uhr – Festzelt – Eintritt: 10 €
Vorverkauf, 12 € Abendkasse

Samstag, 2. September

- Wochenmarkt
07:00 – 16.00 Uhr – Marktplatz
- Mallorca-Party
19:00 Uhr – Festzelt – Eintritt: 5 €
Vorverkauf, 6 € Abendkasse, incl.
ein Glas Jägermeister, 2 cl

Sonntag, 3. September

- Weißwurstfrühstück Frühschoppen
10:00 – 14:00 Uhr – Festzelt
- Alleinunterhalter
14:00 – 17:00 Uhr – Festzelt

Montag, 4. September

- Ruhetag im Festzelt
- Almausschank und Pfeffermühlengrill
11:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, 5. September

- Wochenmarkt
08:00 – 16:00 Uhr – Oberer Marktplatz
- Tag der Senioren
15:00 Uhr – Festzelt – Eröffnung
des Seniorenfests, Begrüßung durch
Oberbürgermeister Wolfgang Treis
- Musikalische Unterhaltung
mit Walter Engels
15:00 Uhr – ca. 17:00 – Festzelt
- Chorgesang
Kinderchor St.-Veit-Schule
15:15 Uhr – Festzelt
- Kaffee & Kuchen
15:15 Uhr – Festzelt
- Mayener Mundart
mit Werner Blasweiler, Willi Roos
und Oliver Nürnberg
15:30/15:45 Uhr – Festzelt



Seien Sie obenauf. Mit unserer Beratung.

Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

150
Ja!

Mittwoch, 6. September

- Ruhetag im Festzelt
- Almausschank und Pfeffermühlengrill
11:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 7. September

- Wochenmarkt
8:00 – 16:00 Uhr – Oberer Markt
- Sportlerehrung der Stadt Mayen 2017
19:00 Uhr – 21:00 Uhr – Festzelt – Eintritt frei

Freitag, 8. September

- Vollgas – Auf Rädern durch die »Grüne Hölle«
Ausstellungseröffnung durch OB Treis
18:00 Uhr – Eifelmuseum, Genovevaburg
- Live-Musik
mit der Mayener »Old Star Band«
20:00 Uhr – 23:00 – Festzelt – Eintritt frei

Samstag, 9. September

- Wochenmarkt
7:00 Uhr – 14:00 Uhr – FORUM
- »Boule - der Sport für Jung und Alt, für Groß und Klein«
10:00 Uhr – 17:00 Uhr – Burggärten
Bouleplatz, Boule-Club Genoveva Mayen e.V.

- Vollgas – Auf Rädern durch die »Grüne Hölle«
Ausstellung im Eifelmuseum
10:00 Uhr – 17:00 Uhr – Genovevaburg
- Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk
10:00 – 18:00 Uhr – Genovevaburg
- Terra Vulcania
10:00 – 17:00 Uhr – Terra Vulcania, An den Mühlsteinen 7
- Moselschiefer-Classic
10:20 Uhr – 12:00 Uhr – Durchfahrt Marktplatz
- Handwerker- & Bauernmarkt
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz, Genovevaburg und Burggärten
- »Handwerk zum Anfassen«
Aktionsbühne der Mayener Zünfte und Betriebe;
Band »The Irish Fellows«
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz – Zunftbereich am Brunnen
- »Schatzsuche im Zunftsandkasten«
Mittels Schaufel, Eimer und Sieben kann ein Gegenstand erbeutet und gegen einen Preis getauscht werden
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz
- »Fit-Up-Sportprogramm«
Sportvorführungen auf der Aktionsbühne der Zünfte am Marktbrunnen
12:00 Uhr – 12:20 Uhr – Marktplatz
- Bürgerschießen
Mayener Bogenschützen 1978 e.V.
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Burggärten

Adventmarkt auf der Genovevaburg



1. Advent
Samstag und
Sonntag



Lukasmarkt in Mayen

14. - 22. Oktober 2017

15.10. verkaufsoffener Sonntag

17.10. Pferde- und Viehmarkt, Krammarkt

18.10. Schaf- und Krammarkt

19.10. Familientag mit Preisermäßigungen

22.10. Feuerwerk

www.lukasmarkt.de

Mayenzeit
leben und erleben

wir unterstützen ...

- Holzskulpturen
Dieter Wolff, Welling, arbeitet mit der Motorsäge
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Oberer Marktplatz, Godalming-Haus
- Just Dexter
20:00 Uhr – Festzelt – Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt frei

Sonntag, 10. September

- Festgottesdienst
10:00 Uhr – 11:00 Uhr – St.-Clemens-Kirche
- Festumzug
11:00 Uhr – 11:20 Uhr – Innenstadt
- Frühschoppen mit Fassanstich
Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mayen
ab 11:30 Uhr – Festzelt
- »Boule der Sport für Jung und Alt, für Groß und Klein«
10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Burggärten
Bouleplatz, Boule-Club Genoveva Mayen e.V.
- Vollgas – Auf Rädern durch die »Grüne Hölle«
Ausstellung im Eifelmuseum
10:00 Uhr – 17:00 Uhr – Genovevaburg
- Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk
10:00 – 18:00 Uhr – Genovevaburg
- Terra Vulcania
10:00 – 17:00 Uhr – Terra Vulcania, An den Mühlsteinen 7
- Tag des offenen Denkmals
11:00 Uhr – 17:00 Uhr – Brückentor
- Handwerker- & Bauernmarkt mit Traktorenausstellung
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz, Burgfrieden, Genovevaburg und Burggärten
- »Handwerk zum Anfassen«
Präsentiert von den Mayener Zünften und Betrieben mit Aktionsbühne und Kinderschminken
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz
- »Schatzsuche im Zunftsandkasten«
Mittels Schaufel, Eimer und Sieben kann ein Gegenstand erbeutet und gegen einen Preis getauscht werden
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Marktplatz
- 80 m langer »Die Lohner's«-Apfelstrudel
11:00 Uhr – bis der Strudel alle ist – Burgaufgang, Verkauf zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Mayen
- »Römer im Burghof«
Schmiedevorführung, Stockbrotbacken
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Genovevaburg
- Das Geheimnis gesunder Zähne von Anfang an
AG Jugendzahnpflege für die Stadt Koblenz und den Landkreis Mayen-Koblenz
11:00 – 18:00 Uhr – Oktogon
- Greifvogel-Flugvorführungen
Sponsoring Fam. Wölm – Autohaus Wölm & Alois Kast GmbH
11:00 Uhr – 17:00 Uhr – Burggärten am Bouleplatz (12:30, 15:00, 17:00 Uhr)
- Bürgerschießen
Mayener Bogenschützen 1978 e.V.
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Burggärten

PREMIER Bank des Jahres

Bundessieger



Großer Preis des
MITTELSTANDES

Oskar-Patzelt-Stiftung



2016 PREMIER-Bank des Jahres
2012 Bank des Jahres

Beim "Großen Preis des Mittelstandes" wurde die Kreissparkasse Mayen in Berlin als "PREMIER Bank des Jahres" ausgezeichnet. Nach dem Erfolg als "Bank des Jahres 2012" sind wir jetzt Bundessieger bei einer der wichtigsten und begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen in Deutschland. Dabei wurden unser Engagement für die Region, die Förderung unserer mittelständischen Kunden und damit die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, unsere Kundennähe und Innovationsfreude gewürdigt.

PREMIER Bank des Jahres
- unsere Kunden sind die Gewinner.



Kreissparkasse
Mayen

www.kskmayen.de

- Holzsulpturen
Dieter Wolff, Welling, arbeitet mit
der Motorsäge
11:00 Uhr – 18:00 Uhr – Oberer
Marktplatz, Godalming-Haus
- Ausstellung »Rund um die Welt«
Tag des offenen Ateliers
13:00 Uhr – 17:00 Uhr – Kunstate-
lier Marika Kohlhaas, Am Brücken-
tor 12 (Hinterhof), Eintritt frei
- Verkaufsoffener Sonntag
13:00 Uhr – 18:00 Uhr – Innenstadt
- 56th District Pipe Band
14:30 Uhr – 17:00 Uhr - Innenstadt
und Burggärten
- Zauberkünstler Dimor
15:00 Uhr – 16:00 Uhr – Festzelt
- Alleinunterhalter
16:00 Uhr – 17:30 Uhr – Festzelt

Gemeinsam sind wir stark:

Veranstaltergemeinschaft Mayen



**Kreissparkasse
Mayen**

www.kskmayen.de



WOCHENSPIEGEL

www.wochenspiegellive.de

27. MAI BIS
25. AUGUST
2018



DAS DSCHUNGELBUCH

Familienstück nach Rudyard Kipling
ab 27. Mai 2018 auf der Bühne im Burghof



IM WEIßEN RÖSSL

Singspiel von Ralph Benatzky
ab 9. Juni 2018 auf der Bühne im Burghof



TERROR

Schauspiel von Ferdinand von Schirach
ab 16. Juni 2018 auf der Bühne im Burghof



EINE SOMMERNACHT

Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre
ab 30. Juni 2018 auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus



DIE NIBELUNGEN - ICH BIN NICHT SIEGFRIED

Jugendstück von Jürgen Flügge
ab 28. Mai 2018 als mobile Produktion für Schulen

Gastspiele, Comedy-Burg, Benefiz-Gala und vieles mehr...

Alle Informationen und Termine in unserer Spielzeit-Broschüre ab Mitte Oktober 2017!



www.burgfestspiele-mayen.de / Ticket-Hotline: 02651-494942

Karnevalsmuseum

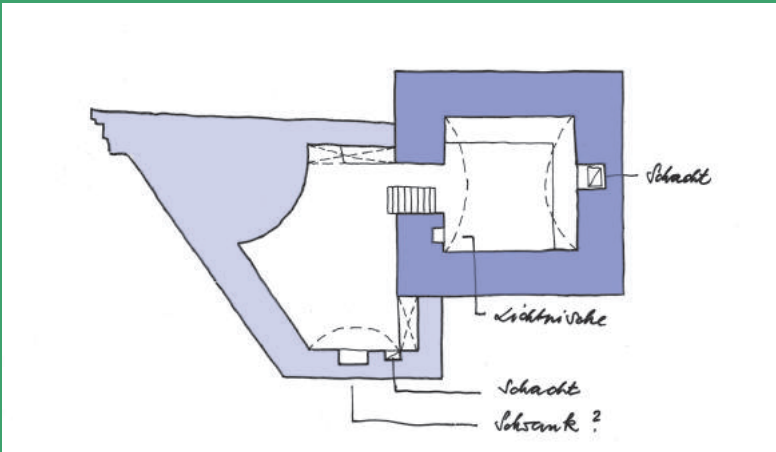
Ein junges Museum in alten Mauern

Am Samstag, den 18. Juni 2016 war es soweit: das Karnevalsmuseum der »Alten Großen Mayener Karnevalsgesellschaft« (kurz: »Alte Große«) im Brückentor wurde wieder eröffnet. Unter den Klängen des »Fanfarenkorps Grün-Weiß Mayen« enthüllte Oberbürgermeister Wolfgang Treis gemeinsam mit Alte-Große-Präsident Christoph Schwab die von Manfred Frieze gestaltete Schiefertafel über dem Eingang zum Brückentor.

Beim Festakt im obersten Raum des Museums begrüßte Christoph Schwab zahlreiche Gäste, unter ihnen den Vorstand und den Ehrenrat der »Alten Großen« mit dem Ehrenpräsidenten Richard Kalenborn, den

Oberbürgermeister Wolfgang Treis, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Vertreter des Stadtrates sowie die örtliche Presse. Besondere Grüße richteten sich an Michael Dötsch, leitender Kommunalbetreuer des Energieversorgers RWE und Theo Schröder, Mitarbeiter der kommunalen Betreuung der EVM, die beide das Projekt finanziell unterstützt hatten. Zudem begrüßte Christoph Schwab einen weiteren Unterstützer mit den Worten: »Lieber Alfons Stern, bester Handwerker und treuer Freund unserer Gesellschaft, sei uns herzlich willkommen.«

Heinz Spurzem, stellvertretender Geschäftsführer und zugleich »Projektleiter Museum« erläuterte die



Reste des mittelalterlichen Brückentores

Unter der Tordurchfahrt des Brückentores befindet sich ein quer zur Durchfahrtsrichtung eingewölbtes Untergeschoss. Auch der Keller des Nachbargebäudes stammt noch aus dem Mittelalter. Dort haben sich Reste der Stadtmauer zusammen mit Mauern eines älteren Gebäudes erhalten. Bemerkenswert sind Schächte und Nischen, deren Funktion noch ungeklärt ist. Foto/Zeichnung: GAV, Hans Schüller.

1326

Mit der Vergabe des Stadtrechts durch den König Rudolf von Habsburg 1291 war Mayen Stadt geworden. Schon bald ließen die Stadtherren, die Trierer Erzbischöfe, den aufstrebenden Ort befestigen. Zu einer ersten, provisorischen Befestigung aus Graben, Wall und Palisaden gehörten schon Durchlässe, an denen Tore errichtet wurden. Von den vielen, den Mayener Talkessel querenden Straßen sollte zumindest ein Netteübergang mit einer festen Brücke ausgebaut und mit einem Tor gesichert werden. Eine Engstelle an der Nette, im Zuge der Eich, war dazu besonders geeignet und hatte schon den Römer als Nettequerung gedient. Mit der Fertigstellung des Mauerbaus 1326 dürfte auch das Brückentor zu jener ersten Befestigung gehört haben, die Mayen umschloss.

Aber erst vergleichsweise spät findet das Brückentor in den schriftlichen Quellen Erwähnung. 1463 hören wir von zwei Gärtchen bei der Bruckportze, die der Mayener Heinrich von Eich (*Aich*) pachtete. Genau einhundert Jahre später findet das Brückentor erneut bei einem Grundstückskauf Erwähnung. 1563 besaßen die Mayener Eheleute Georg und Anna von Nohn (*Noen*) ein Wohnhaus in der Stadt, das diesseits der Bruckporten stand.

Die Gestalt des mittelalterlichen Brückentores ist nicht überliefert. Reste blieben in den Grundmauern des heutigen Bauwerkes erhalten. Außen erkennt man diese Teile an den Buckelquadern der Bauwerkskanten, unmittelbar über dem Bachbett des ehemals vorbei fließenden Mühlteichs. Im Innern ist ein Gewölbekeller erhalten, der zusammen dem benachbarten Keller des stadtseits links gelegenen Hauses (Am Brückentor 2) in Verbindung steht und der Bauforschung noch Rätsel aufgibt. Es ist schon etwas Besonderes, denn für Gewöhnlich haben Stadttore unter ihrer Tordurchfahrt kein eigens Untergeschoss. Auffällig ist auch ein breiter Mauerversatz im Fußbereich zweier Außenwände, der auf noch ältere Baustrukturen hinweisen könnte. Der Geschichts- & Altertumsverein will die Sache durch eine Bauaufnahme untersuchen lassen.



DARIST
Gebäudereinigung

DARIST GmbH
Polcher Straße 162
56727 Mayen
Telefon: +49 (0) 26 51 - 57 88
Telefax: +49 (0) 26 51 - 57 07
E-Mail: info@darist.de
www.darist.de

- Ausführung von Industrie und Gebäudereinigung
- Unterhaltsreinigung in Kliniken-Seniorenwohnhäusern
- Schulen-Verwaltungen, Industriebetrieben u.ä.
- Glas- und Rahmenreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Fassadenreinigung
- Spezielle Reinigungs- und Servicearbeiten
- Winterdienst und Hausmeisterservice



**Gebäudeservice -
wirksame Pflege
und Reinigung**

Rüdiger Korneli

Raumausstatter - Parkettlegermeister
Malerarbeiten

Rüdiger Korneli **Telefon: 02651 / 48484**
Am Sürchen 2 **Fax: 02651 / 490181**
56727 Mayen-Hausen **Handy: 0173 / 7231261**

www.parkett-korneli.de • r.korneli@freenet.de



Elektro Dienst
Spitzley

Inh. Jochen Spitzley Meisterbetrieb
Elektro - Kommunikation - EDV - SAT

Kirchstrasse 30 56753 Trimbs
tel. 02654-960516 fax. 02654-960514

mail@elektro-spitzley.de - www.elektro-spitzley.de

ERICH NÖTHEN GmbH
EN Dachdeckerei
Ausführung aller Dacharbeiten

Naturschiefer - Denkmalpflege - Dachbegrünung
Energiespardächer - Flachdachsanieierung

Eintrachtstraße 53 - 56727 Mayen - Tel. (02651) 7 23 26

Planung und Organisation des Umbaus und des Umzugs und verriet dem Publikum interessierte Details zur Geschichte des Museums.

Schon seit dem »11.11« 2000 betreibt die »Alte Große« ein Museum. Die Initiative dazu ging vom damaligen Stadtrat Paul Knüpper aus, der die Idee hatte, den umfangreichen Fundus der Karnevalsgesellschaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Inspiriert durch ähnliche Museen in der Region, die zum Teil in historischen Gebäuden untergebracht sind, machte man sich Gedanken über ähnliche Räumlichkeiten in Mayen. Zunächst glaubte man im Mühlenturm ein geeignetes Gebäude gefunden zu haben. Doch stellten sich dort unüberwindbare Probleme einer öffentlichen Nutzung entgegen. Nach diversen Gesprächen mit Oberbürgermeister Günter Laux einigte man sich auf das Obertor. Dieses altehrwürdige Stadttor aus dem 14. Jahrhundert ist eines der Schmuckstücke der Mayener Innenstadt und mit einer Höhe von 34 Metern weithin sichtbar.

Museumsdirektor wurde Hans-Peter Krämer, der die Exponate mit seinen Gefolgsleuten zusammenstellte. Die Ausstellungsräume befanden sich

in den beiden obersten Stockwerke des Obertores und jeder, der es einmal besucht hat, weiß, dass der Aufstieg über 97 Treppenstufen vor allem für ältere Menschen eine Herausforderung darstellte. Im August 2013 fragte die »Alte Große« bei der Stadtverwaltung Mayen an, ob man ihr aufgrund der schwierigen und mühsamen Zugänglichkeit zum Museum andere Räumlichkeiten anbieten könnte. Es war eine glückliche Fügung, dass der bisherige Mieter des Brückentors, die Kolpinghaus Mayen e.V., die Nutzung der Räume für Zwecke der Kolping-Jugend aufgab und bis zum Sommer 2014 räumte.

Nach einer ersten Besichtigung im April 2014 entschied sich der Vorstand der »Alten Großen Mayener Karnevalsgesellschaft« einmütig für einen Umzug in die neue Unterkunft. Die Schlüsselübergabe fand schließlich am 15. September 2014 statt. Nach einer ersten Räumungs- und Reinigungsaktion im November war schnell klar, dass ein Eimer Farbe und ein paar Tapeten nicht ausreichen würden, um ein ansehnliches Ergebnis zu erreichen. Da die Karnevalssession unmittelbar bevorstand, verständigte man sich darauf, mit den Arbeiten im März 2015 zu



Barth's Pfeffermühle

Barth & Sohn

Rasselsteinstraße 14 a
56626 Andernach

☎ 0178 - 85 84 786



DRESS POINT

LIFESTYLE • HERRENMODE

Am Brückentor 14
Telefon (0 26 51) 10 70
www.dress-point.de

1557: Unfug von Münstermaifeld

Es gibt sie doch! Frühe Nachrichten zur Mayener Fastnacht reichen bis in das 16. Jahrhundert, vier Jahrzehnte vor dem Bau des neuen Brückentores, zurück. Gewiss sah damals die Fastnacht anders aus als heute. Aber Gaukler, Possenreißer und andere Akteure traten schon damals öffentlich auf. 1557 berichtet ein Ausgabetitel der Bürgermeisterrechnung von einer solchen Veranstaltung: *Zu Vastnacht als Unfug von Münster mit seiner Gesellschaft das Spyll uff dem Rhaitaus gehalten* ist auf Kosten des Stadtsäckels Wein ausgegeben worden.

beginnen und die Zwischenzeit für eine akribische Planung zu nutzen. Dem Vorstandsmitglied Heinz Spurzem wurde die Projektleitung übertragen.

Dieser machte sich umgehend ans Werk und erstellte mittels eines professionellen 3D-CAD-Programms ein räumliches Planungsmodell auf Grundlage der von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Baupläne. Zudem wurden alle im Obertor befindlichen Exponate katalogisiert und nummeriert. Die vorhandenen Regale, Vitrinen und Schränke wurden aufgemessen und ebenfalls in den 3D-Plan integriert. Somit lagen Anfang März vollständige Bau-, Zeit- und Materialpläne

vor und man machte sich frohgemut an die Arbeit.

Die vorhandenen Wand- und Bodenbeläge wurden komplett entfernt, die Wandverkleidungen aus Holzpaneelen demontiert und provisorisch errichtete Wände abgerissen. Im Vorfeld hatte die Stadtverwaltung Mayen einen Fachbetrieb mit der Installation eines neuen Elektroschaltkastens beauftragt.

Wer schon einmal ein altes Gebäude renoviert hat, weiß, dass sich unter den vorhandenen Verkleidungen oft Dinge befinden, die man nicht erwartet hat. Diese Erfahrung mussten die vor Ort werkenden Vorstandsmitglieder genauso machen! Die



JUWELIER
Geißler

Uhrmachermeister
Bildgravuren



Göbelstrasse 6 * 56727 Mayen
Tel : 02651-3302



RESTAURANT
POSEIDON

Inh.: Fam. Tzoufos

GRIECH. SPEZIALITÄTEN
PARTY-SERVICE

Mein
Grieche...



...in
Mayen!

Marktstr. 60 · 56727 Mayen

Tel. 02651/2705

www.poseidon-mayen.de

restaurant@poseidon-mayen.de



Hiebel-Weingart



Herrenausstattung

Marktstraße 4-6 / Neustraße 1 * 56727 Mayen

Telefon +49 2651 2210

www.hiebel-weingart.de





Juni 2015: noch Baustelle. In Eigenleistung mussten die Renovierungsarbeiten durch die »Alte Große« gestemmt werden. Etliche Farbanstriche waren abzutragen; Fehlstellen mussten neu verputzt werden.

Foto: GAV, Hans Schüller.

Entfernung der Wandbeläge führte eindrucksvoll vor Augen, wie sich die Mode in Bezug auf Farbgebung, Materialqualität und auch Sorgfalt im Laufe der Jahrzehnte ändert hat. Und da das dicke Ende bekanntlich am Schluss aller Aktivitäten kommt, wird es nun niemanden wundern, dass genau dieses unter der »letzten Tapete« in Form einer dicken Schicht Leimfarbe auf seine Entdek-

kung wartete. Zu allem Überfluss waren die kompletten Decken- und Wandflächen in beiden Geschossen mit dem ominösen Material bedeckt. Leimfarbe hat die unangenehme Eigenschaft, sich unter Einfluss von Feuchtigkeit aufzulösen. Das erklärte, warum die alten Tapeten stellenweise lose waren und weshalb sich die vielen Deckschichten so einfach ablösen ließen. Nach Rücksprache

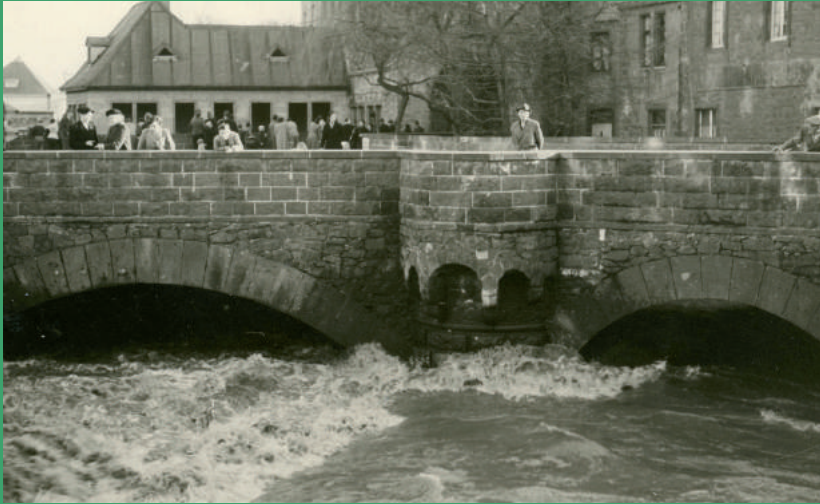
1598

In schlechter Erinnerung sind bis heute die im Frühjahr verstärkt auftretenden Hochwasser der Nette, die zusammen mit der Nitz über ein riesiges Wassereinzugsgebiet verfügt. Bei plötzlichem auftretendem, starkem Tauwetter ging mit dem Hochwasser ein Eisgang einher, der in Mayen noch heute als »Nitzer Eis« einen schon legendären Ruf genießt. Von einer solchen Naturkatastrophe, der das mittelalterliche Brückentor zum Opfer fiel, berichtet das Ratsbuch in einer Eintragung des Jahres 1598: *Ist das Gewässer dermaßen schlimm erwachsen und ufgeschwollen, das darauf eine erschröckliche Inundation*



Erste bildliche Darstellung des Brückentores, 1836

Feldseite, Ansicht von Osten, Bleistiftzeichnung von Johann Christian Heerdt (1812-1878), Frankfurt; Bl. 34,4 x 25,5 cm, sign.: J. C. H.; dat.: Mayen, den 17. Aug. 36. Org.: GDKE, Direktion Landesdenkmalpflege, Mainz, Inv.-Nr. 6682.



Nitzer Eis, 1956

Anfang März, mit Eintreten von Tauwetter, führte die Nette extremes Hochwasser mit Eisgang. An den Brücken der Stadt entstanden Rückstau, die zu Überflutungen der angrenzenden Uferbezirke führte.

(= Überschwemmung) erfolgt, mit durchbrochener grausamer Ungestümigkeit ein ansehnlich Stück aus der Stadtmauer sambt zweier Pfortentore und die steiner Brück gewat sämtlich eingerissen und abgeworfen.

Der Schaden war beträchtlich; mehrere Jahre dauerte der Wiederaufbau von Tor und Brücke. Der Plaidter Maurermeister W. Forgen erhielt den Auftrag zur Errichtung *der durch die Wasserflut hingerissener Stadtmauer, Pforten und Brücken* wurde beauftragt. Für den Transport der Baumaterialien mussten zwei Pferde gekauft und ein zusätzlicher Knecht eingestellt werden. 1599 war der Bau bereits weit vorangeschritten und der Mayener Anton Leyendecker konnte das Dach eindecken. Das Vortor auf der anderen Nette-seite wurde 1600 wieder aufgebaut: ein zweigeschossiges Bauwerk – 14 Schuh weit, 15 Schuh hoch und bis unters Dach 31 Schuh hoch; eine Wendeltreppe führte auch dort ins Obergeschoss. 1602 wurde auch hier das Dach von Anton Leyendecker wetterfest eingedeckt.

EUER EISCAFE TIZIANO

Inh. Tiziano und Luana

Marktstraße 18

56727 Mayen

Tel. 0 26 51 / 33 27

Fax 0 26 51 / 4 91 94 19



Email: eiscafe-tiziano@kabelmail.de

AR Anton Rosenbaum
... Aus Tradition für die Zukunft
Holzbau

Anton Rosenbaum · Holzbau
Kelberger Straße 63 · 56727 Mayen
Telefon (0 26 51) 23 37
Telefax (0 26 51) 10 78
mail @ holzbau-rosenbaum.de
www.holzbau-rosenbaum.de

wir unterstützen ...

A U S A L T M A C H N E U



18. Juni 2016: das Brückentor in festlicher »Verkleidung«. Mit Fahنشmuck und bunten Ballons in den Stadtfarben kündigt die »Alte Grosse Mayener Karnevalsgesellschaft« stimmungsvoll die Neueröffnung des Karnevalsmuseum an.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.

mit einigen Fachleuten war schnell klar, dass die Wände nur dann sicheren Halt für neue Schichten bieten können, wenn diese frei von jeglicher Leimfarbe sind.

Die Erwartung, dass man dem Problem durch den Auftrag irgendeiner

Tinktur oder Grundierung begegnen könnte, wurde nicht erfüllt. Nach den Aussagen aller erreichbaren Fachfirmen gab und gibt es nur folgende sichere Methode, die Wände tragfähig zu bekommen: Das Zeug muss runter von der Wand. Doch wie entfernt man den Anstrich? Ganz »einfach«:



Mayen, die Autostadt 24 Marken - kurze Wege

Die Autohäuser der Mayener Profis bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl an Neu-, Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen aller bekannten Fahrzeug-Fabrikate. Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten

und den kurzen Wegen. Unsere Vertragswerkstätten arbeiten mit Original-Ersatzteilen, für deren Qualität wir garantieren. Für Fahrzeugkauf, Wartung und Reparatur sind „Die Profis“ Ihre erste Adresse!

AUTOS UND MEHR AUS MAYEN

SCHERER **SEAT**
Kelberger Straße 83 • Tel.: 0 26 51 / 96 11 0
scherer-gruppe.de

Autohaus NETT **CITROËN**
Koblenzer Straße 146 • Tel.: 0 26 51 / 7 77 77
autohaus-nett.de

f Find us on Facebook
www.facebook.com/die.profis.mayen

Autohaus Kainz GmbH & Co. KG
BMW-Vertragshändler / Mini-Vertragshändler
Industriegebiet Mayen Ost • Tel.: 0 26 51 / 95 89 - 0
kainz-gruppe.de

Autohaus SÜRTH **KIA**
Koblenzer Straße 168 • Tel.: 0 26 51 / 95 95 - 0
autohaus-suerth.de

Autohaus NETT **PEUGEOT**
Koblenzer Straße 146 • Tel.: 0 26 51 / 7 77 77
autohaus-nett.de

SÜRTH **RENAULT**
Koblenzer Straße 168 • Tel.: 0 26 51 / 95 95 - 0
autohaus-suerth.de

Autohaus SUZUKI WÖLM
Polcher Straße 128 • Tel.: 0 26 51 / 45 31
suzuki-woelm.de

Autohaus TOYOTA Wagner
Koblenzer Straße 182 • Tel.: 0 26 51 / 4 80 95
wagner-fahrzeuge.de

AUTOHAUS JOACHIM BORNTRÄGER
DAIHATSU NISSAN
Am Lavatefeld 3 - 5 • Tel.: 0 26 51 / 4 21 91
nissan-borntraeger.de

KBM
Polcher Straße 140 • Tel.: 0 26 51 / 9 87 70
kbm.de

SCHERER **SKODA**
Kelberger Str. 87 - 89 • Tel.: 0 26 51 / 96 60 0
scherer-gruppe.de

SÜRTH **NISSAN**
Koblenzer Straße 168 • Tel.: 0 26 51 / 95 95 - 0
autohaus-suerth.de

SCHERER **Audi**
Koblenzer Str. 178 - 180 • Tel.: 0 26 51 / 49 20 0
scherer-gruppe.de

butz & mühlbach
Polcher Straße 164 • Tel.: 0 26 51 / 98 94 0
butz-muehlbach.de

Autohaus WÖLM
SsangYong
Polcher Straße 128 • Tel.: 0 26 51 / 45 31
autohaus-woelm.de

butz & mühlbach **HYUNDAI**
Polcher Straße 164 • Tel.: 0 26 51 / 98 94 0
butz-muehlbach.de

AUTOHAUS WAGNER **Ford**
Industriegebiet Nord • Tel.: 0 26 51 / 49 66 - 0
ford-wagner-mayen.de

die.profis.
Autos und mehr aus Mayen

Karnevalsgarde 1821

Einen indirekten Hinweis auf einen Kostümkarneval in Mayen könnte eine Bestimmung in den Statuten der Mayener Schützengesellschaft sein. Die »Schützen« hatten sich 1821, nach dem Zusammenbruch der Vereinsaktivitäten während der französischen Herrschaft, neu formiert. Die zunächst aus 18 Paragraphen bestehenden Statuten wurden wenige Zeit später um zusätzliche Bestimmungen ergänzt. In Paragraph 20 heißt es: *Kein Uniformirter darf an den Carnevalstagen etwas von seiner Schützen-Uniform weglehnen; wenn die Weglehnung außgemittelt wird, muß der Weglehner 20 Stüber Strafe zahlen.*

Offensichtlich sollten die uniformierten Schützen nicht mit kostümierten Gardisten verwechselt werden. Karnevalsgarden entstanden mit dem Wiederaufleben des Straßenkarnevals in den 1820er/30er Jahren als Persiflage auf das Militär. Uniformen und Organisation orientierten sich dabei meist an historischen Vorbildern, in der Regel aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Sie waren eine Verspottung des Militärs und stießen - wie das Beispiel der Schützengesellschaft zeigt - keineswegs auf Gegenliebe, wurde sie doch als »unpatriotisch« betrachtet.

Fläche anfeuchten, ziehen lassen und das aufgeweichte Material anschließend mit einem Blechspachtel oder ähnlichem abschaben.

In Anbetracht der großen zu bearbeiteten Flächen war man sich schnell bewusst, dass die ursprünglich anvisierte Eröffnung zum Brückenstraßenfest 2015 nicht mehr realisierbar

war. Über einen Zeitraum von mehreren Wochen waren die fleißigen Handwerker täglich vor Ort, um die Wände und Decken freizulegen. Vielleicht hat der ein oder andere in der Zeit zwischen April und Juni 2015 abends in der Fußgängerzone einige mit hellbraunem Lehm bis zur Unkenntlichkeit verschmutzte Gestalten beobachtet und sich ge-

Was Sie mit Ihren Büchern machen, ist Ihre Sache ...

Ihre Buchhandlung sind wir!



☎ 0 800 - 7 38 33 35 (kostenfrei) 🌐 www.reuffel.de
Treffen Sie uns auch bei: 📘 facebook 🐦 twitter
Buchhandlung Reuffel, Brückenstraße 1, 56727 Mayen



Hier kommt Essen nicht auf Rädern





18. Juni 2016: Großer Augenblick. Unter den Klängen des »Fanfarenkorps Grün-Weiß Mayen« enthüllen Oberbürgermeister Wolfgang Treis und Alte-Grosse-Präsident Christoph Schwab die Eingangstafel des wiedereröffneten Karnevalsmuseums. Manfred Frieze hatte eigens eine Schiefertafel für das Museum gestaltet.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.



Brückentor in ersten Photographien, 1900

Die ersten photographischen Dokumente zum Brückentor verdanken wir dem Mayener Photograph Rudolf Böhm. Als Mitbegründer des Geschichts- & Alterumsvereines hatte er das Auge auf historische Situationen und Ensembles.

1911

Jahrhundertlang bildete das Brückentor mit der Brücke über die Nette und dem Mühlteich ein »Nadelöhr« beim Weg in die Stadt. Die beengte Verkehrssituation verschärfte sich vor allem mit dem sprunghaften Aufleben der Basaltlavaindustrie. Morgens und abends drängten hunderte von Arbeitern auf dem Weg zwischen der Stadt und dem Grubenfeld. Verkehrschaos herrschte auch an den Tagen der Jahrmärkte. 1891 verkeilten sich gar 40 Fuhrwerke, die einander passieren wollten.

Lange Jahre stand einem Abbruch des Brückentors die Nutzung als Stadtgefängnis entgegen. Mit dem Neubau des Arresthauses war dieses Hindernis beseitigt. Bürgermeister Rudolf Grennebach drängte 1889 auf einen Abbruch des alten Stadttors, dem er jede Denkmalqualität absprach. Sein Vorhaben scheiterte an dem Veto der Bezirksregierung in Koblenz und nach einer erneuten Eingabe 1891 an der Ablehnung des Kultusministeriums in Berlin.

Eine Beseitigung der misslichen Verkehrsverhältnisse und des darum entbrannten Streits zu seiner Lösung konnte erst Grennebachs Nachfolger Dr. Carl Pohl erreichen. Mit dem Bau der Knabenschule 1906 war eine Brücke von der Koblenzer Straße zum Glacis nicht mehr zu verhindern. Sie wurde 1911 nach den Plänen des Stadtbau-meisters Eugen de Witt gebaut und richtete sich in der Architektur nach alten Nettebrücke.

Trotzdem sollte auch die Einfahrt in die Brückenstraße durch den Bau einer Parallelbrücke und dem Abbruch oder die Untertunnelung des Hauses Gottschalk »verbessert« werden. Hierzu ist es – Gott sei Dank – nicht gekommen.



Vollgas

Auf Rädern durch die
»Grüne Hölle«



90 Jahre Nürburgring
90 Jahre Eifelrennstrecke

Eifelmuseum | Mayen
Genovevaburg

9. bis 28. September 2017
10 – 17 Uhr | freitags geschlossen

Mayenzeit
leben mit erleben



Mayener Karnevalsgesellschaft im Jahre 1842

Es stand im »Mayener Kreisbote«: am 20. Januar 1842 berichtete in einer groß aufgemachten Sonderausgabe das Blatt von den Jubiläumsfeierlichkeiten um den ersten Landrat des Kreises Mayen Franz Peter Hartung. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beging er sein goldenes Dienstjubiläum. Neben vielen anderen Honorationen und Korporationen fand auch die Koblenzer Karnevalsgesellschaft nach Mayen, um zusammen mit der hiesigen Karnevalsorganisation dem Jubilar zu gratulieren.

Am Abende dieses Tages traf zum Schluß nun noch ganz unerwartet die Karnevals-Gesellschaft der Stadt Coblenz, circa 40 Personen stark, in einem Zuge von vielen Wagen hier ein, und in Gemeinschaft mit der hiesigen Karnevals-Gesellschaft überbrachte sie in einem festlichen Zuge dem Jubilar zum Beweise ihrer Verehrung ein eigens dazu lithographirtes und verzerrtes Diplom als Ehren-Mitglied, bei dessen Ueberreichung in einer passenden Rede erwähnt wurde, wie die ersten Civil- und Militär-Behörden der Provinz: Sr. Excellenz der würdliche Geheimrath und Oberpräsident von Badelschwingh, sowie Sr. Excellenz der commandirende-General von Ffiele und verschiedene höhere Beamten von Coblenz und der Umgegend Ehren-Mitglieder des Vereins seyen und derselbe daher es sich nicht habe versagen können, auch den Jubilar in die Reihe dieser Ehren-Mitglieder zu stellen und ihm die herzlichsten Glückwünsche Namens der sämmtlichen Vereins-Mitglieder darzubringen, weßhalb Alles dem Jubilar besondere Freude verursachte.

Es ist dies der erste Hinweis auf eine in Mayen schon existierende Karnevalsvereinigung. Hintergrund dürfte die Kölner Fastnachtsreform von 1823 gewesen sein. Dort wurde die Idee des organisierten Karnevals geboren, dem seither die Durchführung eines geordneten Zuges am Fastnachtmontag und die Abhaltung von Generalversammlungen, einer frühen Form des Sitzungskarnevals, oblag.

Schnell verbreitete sich die neue Form, Fastnacht zu veranstalten, entlang des Rheines. 1824 übernahm die Stadt Koblenz diese Form des Festes. Um Erlaubnisse für Maskenbälle und Umzüge einzuholen wurde dort bald eine Gesellschaft gegründet, die ihre Statuten 1828 zur Genehmigung der preußischen Behörde vorlegte. Im Aufwind der neuen Fastnachtsbewegung dürfte auch die Gründung einer ersten Mayener Karnevalsgesellschaft in den Folgejahren einzuordnen sein.



**ROLF
SCHNEIDER**
GOLDSCHMIEDE-WERKSTATT



lungmetall
Firma
Lungmetall OHG
Eduard-Rhein-Straße 1
56727 Mayen
Telefon: +49 (0) 26 51 / 95 97 - 0
Fax: +49 (0) 26 51 / 95 97 - 20
eMail: info@lungmetall.de
www.lungmetall.de



ADLER
Die Bad- & Wärmemeister

**Dienstleistung:
Mieden Erich
Bauarbeiten
56727 Mayen
Kolpingstraße 20**



ERICH NÖTHEN GmbH
Dachdeckerei
Ausführung aller Dacharbeiten



Anton Rosenbaum
aus Tradition für die Zukunft!
Holzbau
Anton Rosenbaum - Holzbau
Kebberger Straße 63 - 56727 Mayen
Telefon (0 26 51) 23 37
Telefax (0 26 51) 10 78
mail @ holzbau-rosenbaum.de
www.holzbau-rosenbaum.de



Thomas Rausch
Bildhauer
Kirchwald
www.TRStein.de
info@TRStein.de
Stein- & Bildhauerarbeiten nach Ihren Wünschen!



crea
ceramica
MANTEGNA & BLÜMLING GbR



Autohaus
NETT KG
Koblenzer Str. 146 - Mayen
autohaus-nett.de Tel.: 02651-17777



Kunstschmiede + Metallwerkstatt
Hans Jürgen STRAHL
56727 Mayen • Kottenheimer Weg
Tel.: 02651/41 60 1 • Fax: 9 51 80 34
Handy: 0175 - 2 40 71 37
www.strahl-kunstschmiede.de

Hämmerzunft zu Mayen



von Aloys Krämer

Die Geschichte der Zünfte und damit auch der Hämmerzunft geht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Mit Errichtung der Stadtbefestigung und der Burg schlossen sich Handwerksmeister in Zünften zusammen.

Nach Auflösung der meisten Zünfte schlossen sich viele Handwerksmeister der Hämmerzunft an. Sie war von Beginn ihrer Entstehung im Spätmittelalter an eine Sammelzunft verschiedenster Handwerker; zunächst nur des Bau- und Bauausbaugewerbes, später auch jener Handwerkszweige, die keine eigene Zunft bilden konnten.

Die Hämmerzunft übernahm unter anderem die Verantwortung für die soziale Sicherheit ihrer Mitglieder. Auch die Ausbildung der Lehrlinge und Gesellen oblag allein ihrer Verantwortung.

Im Mittelalter waren die Handwerker neben den Kaufleuten die stadtprägende Berufsgruppe. Wenn auch die Zünfte mit Einführung der Gewerbebefreiheit ihren politischen und wirtschaftlichen Einfluss verloren haben, so nahmen ihre Traditionen in Mayen, als einziger Stadt im Umfeld, weiterhin Einfluss auf die städtische Entwicklung.

Tradition mit Zukunft

Die Hämmerzunft hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur ihre Tradition in Erinnerung zu halten und zu wahren, sondern vielmehr eine aktuelle Zunft zu sein.

Sie versteht sich als lokaler Zusammenschluss der in Mayen ansässigen Handwerksbetriebe und Handwerker zur Durchsetzung ihrer gemeinsamen Interessen. Durch die nahezu einmalige Struktur unserer Region entwickelte sich in der Stadt Mayen ein facettenreiches Angebot handwerklicher Dienstleistungen. Vom Autosattler bis zum Zimmermann; in Mayen findet sich für jeden handwerklichen Anspruch ein Spezialist.

Diese regionale Eigenversorgung braucht eine gesicherte Zukunft. Durch gemeinsame Auswertung aktueller Informationen und partnerschaftlicher Interaktion stärkt die aktuelle Zunft das Handwerk an der Basis. Dies sichert Existenzen und bringt nicht zuletzt auch unseren Kunden unzählige Vorteile.

Geschlossenes Auftreten, eine wertvolle Tradition, die auch morgen noch Bestand haben wird.

wir unterstützen ...

Mehr Raum für Ihre Gesundheit!

Am 01.09.2016 haben wir zusätzlich zu unserer Filiale in der Mayener Innenstadt einen weiteren Standort mit vielen Parkmöglichkeiten im Industriegebiet Mayener Tal eröffnet.



Kinder-Reha



PRINZ
Das Sanitätshaus

Sanitätshaus Prinz Innenstadt
Kirchplatz 3 | 56727 Mayen

Sanitätshaus Prinz Industriegebiet Mayener Tal
Robert-Bosch-Straße 10 | 56727 Mayen

www.sanitaetshaus-prinz.de | T: 02651 24 34

TheaterHaus Mayen Figuren TheaterKünstler

Eruppenstraße 5 • 56727 Mayen-Hausen • Tel. & Fax: 02651-501911
manfred@figurentheaterkuenster.de

Premiere September 2014

Der kleine Prinz



(nach Antoine de Saint-Exupéry)



Faust 1

Das FigurenTheaterHaus in Rheinland-Pfalz – Gastspiele in Schulen, Kindergärten und Kultureinrichtungen
Das Gesamtprogramm finden Sie unter: www.figurentheaterkuenster.de



Protagonisten des Karnevals: Prinz & Page. Obermöhn (einst Gertrud Reisten) & Funkenmariechen (Sophie Röser). Historische Kostüme aus vergangenen Sessionen bilden einen Schwerpunkt in der Ausstellung des Karnevalsmuseums.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.

fragt, wer diese wohl sind? Jawohl, das war die »Alte Große« nach vollbrachtem Tagwerk.

Während dieser Zeit kam es auch zu ersten Kontakten mit den städtischen Denkmalpflegern, die sich vor Ort einen Überblick über den Fortschritt der Arbeiten verschafften. Als die Wände nun endgültig gereinigt waren, sollten diese, wie geplant, mit

hochwertigen Raufaser- oder Vliestapeten versehen werden. Anschließend sollte ein Anstrich erfolgen. Dieses Vorhaben stieß allerdings nicht auf das Wohlgefallen der für die Denkmalpflege zuständigen Personen. Durch den großen Arbeitsinsatz der »Alten Großen« sind die Räume des historischen Bauwerks in den ursprünglichen Zustand versetzt worden und sollten nicht



Brückentorturm – Innenseite
(Vereins-Museum).

1907

Wer weiß das noch? Das Brückentor war schon einmal ein Museum! Gerade mal drei Jahre nach der Gründung des Geschichts- & Altertumsvereins für Mayen und Umgebung e.V. [GAV] wurde am 20. Januar 1907 feierliche die Tore des Vereins-Museums eröffnet. Abends hielt der Vorsitzende Dr. Ludwig Brink einen Vortrag über »die Bedeutung der Sammlung (...) für die Geschichte von Mayen und Umgebung«. Wenig später erschien sein Vortrag in gedruckter Form; es war dies die erste Publikation des GAV.

Die bis dahin in privaten Räumen untergebrachte Sammlung konnte nun erstmals auch einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden. Es folgten auch erste Maßnahmen einer publikumsfreundlichen Präsentation. 1909



erschien ein erster Museumsführer aus der Feder des Bonner Archäologen Joseph Hagen. Als Erinnerungsstück an das Museum wurde eine Postkarte des Brückentores mit einem Foto des Mitbegründers Rudolph Böhm vertrieben.

Für die ständig wachsenden Bestände war das Brückentor aber schon bald zu klein. 1913 zog das Museum in größere Räumlichkeiten der Heilig-Geist-Kapelle um.



BAUKULTUR SEIT 1945

DE ROCCO

- Gewerbebau
- Industriebau
- Wohnbau

www.derocco.de

Ferd. de Rocco GmbH, Kottenheimer Weg 41-43, 56727 Mayen



LAMIRO

PROJEKTENTWICKLUNG

**Architektur
und
Ingenieurleistungen**

www.lamiro.de

LAMIRO GmbH, Kottenheimer Weg 41-43, 56727 Mayen





1918

»Onn wenn datt Trümmelsche jahrt ...«. Unverzichtbar für die Fastnacht, unverzichtbar für ein Karnevalsmuseum: Dem Tambourstab voran folgen Trommeln und Pfeifen.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.



LVM
VERSICHERUNG

Horst Eisenbürger
Marktplatz 35
56727 Mayen
Telefon (02651) 30 46
info@eisenbuerger.lvm.de

Ein Name – zwei Fachgeschäfte – riesige Auswahl!

Werkzeuge, Maschinen, Schweiss-
technik, Befestigung, Service-Werkstatt



E.VOLZ

Koblenzer Str. 175 • 56727 Mayen
Tel.: 02651/701700 • www.volz-werkzeuge.de

Forst- und Gartentechnik, Arbeits-
schutz, Service-Werkstatt



E.VOLZ

Eduard-Rhein-Str. 3 • 56727 Mayen
Tel. 02651/7017070 • www.volz-werkzeuge.de

Große Carnevals-Gesellschaft
„Schafkopp“.
 Freitag Abend 8½ Uhr:
General-Versammlung
 im Vereinslokale (Niel. Mentges).
Tagesordnung.

1. Hebung der Beiträge.
2. Regulirung der noch vorhandenen Rechnungen.
3. Sommerfest.
4. Verlesen neuer Statuten.
5. Aenderung des Vereins-Titels.
6. Inneres.

Wegen Wichtigkeit der Sache ersucht um vollzähliges und pünktliches
 Erscheinen

Der kleine Rath.

Große Karnevalsgesellschaft »Schafkopp«

Es stand in der Mayener Volkszeitung in der Ausgabe vom 31. Mai 1895: Die Große Karnevalsgesellschaft »Schafkopp« (gegr. 1882) rief zu einer Generalversammlung auf. Der schon mehrfach gestartete Versuch eine »Große Mayener Karnevalsgesellschaft« aus der Taufe zu heben, sollte nun endlich gelingen. Am selben Abend noch, um 19:30 Uhr, stieg die Versammlung im Vereinslokal »Zu den drei Kronen«. Beim Tagesordnungspunkt 5 stand die Änderung des Namens an. Mit dem Beschluss über einen neuen Vereinsnamen und geänderte Statuten sollte ein Neuanfang gewagt werden.

Bild: Mayener Volkszeitung vom 31.5.1895; Universitäts- und Landesbibliothek Bonn.



**ROLF
SCHNEIDER**
GOLDSCHMIEDE - WERKSTATT



**Sanidin
Ofenschlacke vom Grubenfeld
750er Gelbgold**

Am Brückentor 2 - 56727 Mayen
Tel. 02651/78686

www.Goldschmiedewerkstatt.com





1895

Historische Fotos gehören ebenfalls zu den Beständen des Karnevalsmuseum. Eine frühe Aufnahme zeigt den Elferrat der gerade erst neu formierten Karnevalsgesellschaft. In der 1. Reihe, 3. von rechts, sieht man Carl Bühl, der erste Karnevalsprinz der Stadt Mayen (1892 als Prinz Carl I.). Er gründete die »Große Mayener Karnevalsgesellschaft« und stand ihr jahrelang als Präsident vor.

Foto/Repro.: Karnevalsmuseum, Heinz Spurzem.

durch Tapeten wieder überbedeckt werden. Ein Feinputz mit anschließendem Anstrich sollte genügen. Diese Aussage galt es nun zu beraten, denn man wollte die Arbeiten ursprünglich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in Eigenleistung

vollbringen. Andererseits hatte der Einwand der Denkmalschützer seine Berechtigung. Die Arbeiten wurden vorübergehend eingestellt.

Es zeigte sich dann sehr schnell, dass die Verputz- und Anstricharbei-



Räume für die Jugend, 1926

Auf Antrag des »Stadtausschusses für Jugendpflege« wurden die Räumlichkeiten im Brückentor der »organisierten Jugend« zur Verfügung gestellt. Zu der damals stark aufkommenden Jugendbewegung gehörten Quickborn, Jungborn, Neudeutschland, Pfadfinder, Nerother zu jenen Organisationen, die das Gebäude fortan für ihre Gruppenstunden nutzten. Mit der Gleichschaltung aller Jugendverbände durch Verbot, Auflösung, Selbstaflösung, Übertritt und Übernahme in der Nazi-Zeit wurden Hitler-Jugend und Bund Deutscher Mädel alleinige Nutzer. Auch in den Jahrzehnten nach dem Krieg blieb das Brückentor unvermindert Treffpunkt der Jugend. Auf die St.-Georgs-Pfadfinder folgte zuletzt die Kolping-Jugend.

1933

NS-Graffiti im Brückentor

Bei den Renovierungsarbeiten im Brückentor wurde eine überraschende Entdeckung gemacht. Im ersten Obergeschoss, in einer mittelalterlichen Kaminnische, kam unter vielen Farbschichten der Rest einer Bemalung aus der Nazizeit zum Vorschein. Am oberen Ende der Nische waren Fragmente einer Inschrift, »Und Ihr habt doch gesiegt«, zu lesen. An der linken Seite der Nische kam der Rest einer Stele mit aufsitzender Schale und aufsteigendem Rauch zum Vorschein. Die Stele trug die Aufschrift »Blut«. Mehr war von der NS-Graffiti nicht mehr erhalten. Man darf aber auf der rechten Seite eine weitere Stele mit Schale vermuten, die als Aufschrift wohl den Begriff »Boden« trug. Diese Inszenierung bekam innerhalb der Nische einen sicherlich beabsichtigten pseudosakralen Charakter.



Die Aufschrift »Und Ihr habt doch gesiegt« erinnerte an den Putschversuch Hitlers und an den niedergeschlagenen Nazi-Aufstand in München von 1923. Mit der Machtübernahme der Nazis 1933 setzte eine Erinnerungskultur an die Münchener Ereignisse in Form von Mahnmalen, Orden, Erinnerungszeichen, Sonder-Briefmarken und anderes mehr ein. »Und Ihr habt doch gesiegt« wurde auch zu einem Leitspruch der nationalsozialistischen Erziehung. Die beiden Etagen im Brückentor dienten der NS-Jugendorganisation, Hitler-Jugend und Bund Deutscher Mädel, als Gruppenräume; dort wendete sich die Graffiti an unsere Eltern und Großeltern.



**DR. SCHLAGS
APOTHEKE**

www.schlags-apotheke.de

kompetent . persönlich . für Sie da!

Mayen • Mendig • Ochtendung • Koblenz



1949-2000

Orden über Orden: Neben historischen Kostümen und Uniformen befinden sich im Museum auch die Orden aller Prinzen, Vereine und Korporationen. Die Orden werden in den Sessionen an verdiente Karnevalisten vergeben; heute sind sie auch zu begehrten Sammelobjekten geworden.

Foto: Karnevalsmuseum, Heinz Spurzem.

ten ohne die Einbindung eines Fachbetriebes nicht möglich sein würden. Da die Kosten nun höher zu veranschlagen waren als geplant, musste finanzielle Unterstützung gefunden werden. Glücklicherweise erfüllte die Museumsrenovierung die Anforderungen an die Initiative »Aktiv vor Ort« der RWE Deutschland AG, sodass ein Zuschuss im Rahmen dieses Förderprogramms möglich wurde. Weitere Unterstützung kam von der EVM im Rahmen der

Aktion »EVM – Ehrensache 2015«. Außerdem konnte auch die Stadtverwaltung Mayen noch einen Geldbetrag zur Verfügung stellen. Es wurde umgehend ein Malerbetrieb mit den Verputz- und Malerarbeiten beauftragt. Ende August 2015 erstrahlten die Räume endlich in neuem Glanz. Die fleißigen Handwerker nahmen im Anschluss an die Sommerferien die Arbeit wieder auf, verlegten neue Fußböden in Eichendekor, zogen mit Unterstützung eines Elek-



www.autoteile-esper.de



Die »Große Mayener Karnevalsgesellschaft« entsteht

In der Sitzung am 31. Mai 1895 änderte die Mitgliederversammlung der Großen Karnevalsgesellschaft »Schafkopp« ihren Namen in »Große Mayener Karnevalsgesellschaft«.

Ein Tag später schrieb die Mayener Zeitung: *Im Stammlokale bei Herrn Mentges tagte gestern Abend die Gesellschaft »Schafkopp«. Aus den Verhandlungen ist folgendes hervorzuheben: Der Titel der Gesellschaft wurde abgeändert und lautet jetzt: »Große Mayener Karnevalsgesellschaft«. - Der Entwurf der neuen Statuten wurde verlesen und einige Änderungen bzw. Ergänzungen getroffen. Der Vorstand wird dieselben der nächsten Versammlung zur definitiven Annahme unterbreiten. - Das alljährlich abzuhaltende Sommerfest wird an einem noch näher zu bestimmenden Tage in den Lokalitäten des »Centralgarten« abgehalten.*

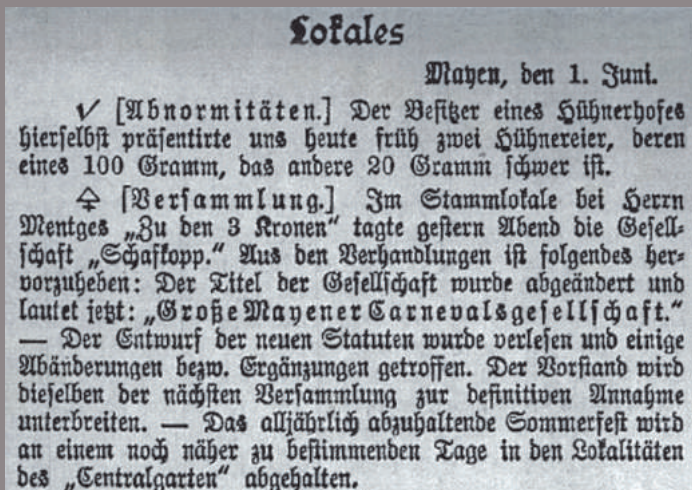


Bild: Mayener Zeitung 1. Juni 1895; Sammlung Hermann Peter Runkel.





shs naturstein gmbh





Postfach 18 28
56708 Mayen
Telefon 0 26 51 96 44-0
Telefax 0 26 51 96 44-22
info@shs-naturstein.de





TAXI MIETWAGEN



DIE MODERNEN DROSCHKEN.

Standort
Mayen

0 26 51 / 24 44

Standort
Mendig

0 26 52 / 935 935

GLASEREI ^{Thomas} RÖRIG

56727 Mayen • Koblenzer Str. 106 • Tel. 0 26 51 - 94 70 07 Fax 94 70 76

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ○ Überdachungen für Balkon u. Terrasse | ○ Reparaturverglasungen |
| ○ Wintergärten | ○ Spiegel jeder Art |
| ○ Duschen nach Maß | ○ Bleiverglasungen |
| ○ Glasgeländer | ○ Vitrinen- und Möbelbau |
| ○ Schiebetüren | ○ Windfanganlagen für außen u. innen |
| ○ Ganzglasanlagen | ○ Holz-KU-Alu-Komplettfenster |
| ○ Glasvordächer | ○ Funktionsgläser |
| ○ Glastüren | ○ Unterkonstruktionen |

www.glaserei-roerig.dealles aus einer Hand!

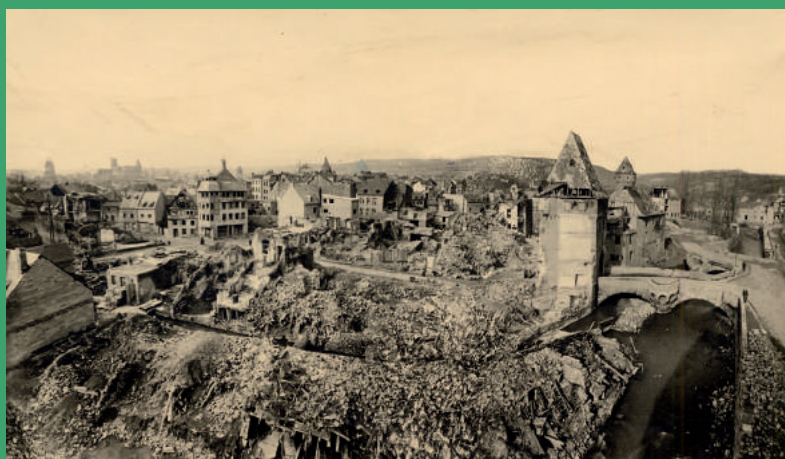
trobetriebs neue Kabel ein, setzten neue Steckdosen und führten einige weitere Reparaturen durch.

Ende Oktober 2015 waren die Arbeiten soweit fortgeschritten dass man nun langsam an einen Umzug denken kann. Die zukünftigen Museumsräume waren nicht mehr wiederzuerkennen und man kann in Anbetracht dessen schon verstehen, dass die unermüdlichen Renovierer mit einem Leuchten in den Augen von »ihrem« Museum erzählen.

Da nun die Karnevalssession wieder unmittelbar bevorstand und auch diesbezüglich noch einiges an Arbeit zu erledigen war, entschloss sich der Vorstand, die Eröffnung des Museums im Rahmen des Brückenstraßen-Festes 2016 zu feiern. Am 7. Mai konnte dann endlich der Umzug in Angriff genommen werden. In nur fünf Stunden wurden alle Vitrinen und Ausstellungstücke vom Obertor über die schon erwähnten 97 Stufen in die neuen Räume im Brückentor geschafft. Dies war nur durch die tatkräftige Unterstützung durch die anwesenden Mitglieder des »Fanfarencorps Grün-Weiß«, der »Feuerwehr-Möhnen« und der »Prinzengarde« möglich. Einer Wiedereröffnung stand somit nichts mehr im Wege.

Beachtlich waren die finanziellen und ehrenamtlichen Leistungen, die für die Renovierung der neuen Museumsräume erbracht wurden. Insgesamt waren für das Projekt »Neues Karnevalsmuseum« mehr als 700 ehrenamtliche Arbeitsstunden und Umbaukosten in Höhe von 8.700 € zu stemmen. Dankenswerterweise konnten Geldmittel generiert werden, ohne die das Projekt so nicht hätte umgesetzt werden können. Die RWE Deutschland unterstützte das Vorhaben im Rahmen der Aktion »RWE VOR ORT« mit 2.000 €. Ferner steuerte die EVM Mittelrhein einen Betrag in Höhe von 1.000 € aus der Aktion »EVM EHRENSACHE« bei. Auch die Stadtverwaltung Mayen förderte die Umbaumaßnahmen mit einer Zuwendung in Höhe von 2.000 €.

Neben der finanziellen Unterstützung konnte die »Alte Große« auch weitere diverse Sachspenden verzeichnen. Den Hauptanteil erhielt die »Alte Große« aber aus dem Nachlass ihres ehemaligen Präsidenten Stefan Ganser. Dieser hatte dem Verein nach seinem Tode einen größeren Betrag zweckgebunden hinterlassen. »Sein Wunsch war es, das Geld zur Pflege des Brauchtums Mayener Faasenaacht einzusetzen.



Zerstörung und Wiederaufbau, 1945

Es grenzt an ein Wunder das angesichts der Verwüstungen nach dem Bombenhagel des 2. Januars 1945 das Brückentor das Inferno einigermaßen Überstanden hat.

1945

Sind das Brückentor und das Haus Gottschalk, später Haus Kaifer, in der Zeit des Kaiserreichs beinahe abgerissen worden, so wollte man nach dem Inferno des Zweiten Weltkrieges das alte Stadtbild nicht mehr missen.



Vom Haus Kaifer war kaum etwas übrig geblieben. Das Brückentor war in seinen Grundfesten stark erschüttert worden. Zuganker früherer Renovierungen hielten das Mauerwerk, das jahrelang schlimme Risse zeigte, zusammen. Der Treppenturm war komplett zerstört; das Dach war nicht mehr zu halten. Ein neues, in seiner äußeren Form leider etwas plump geratenes Dach musste schnell wiedererrichtet werden. Der Wiederaufbau des Treppenturms folgte später. Erst mit der durchgreifenden Sanierung des Mauerwerks 1979 wurden die letzten Schäden beseitigt.

Nach der Wiederherstellung des Brückentors wollte man auch nicht auf das gewohnte Stadtbild an dieser Stelle verzichten. Vom Eigentümer des zerstörten Nachbarhauses erwartete man einen Wiederaufbau in historischer Maßstäblichkeit. Der Architekt, Helmut Goldschmied, entwarf ein Gebäude, das sich stark an das untergegangene, barocke Vorbild aus dem Jahr 1715 anlehnte. Es entstand wieder jener malerische Winkel, den man schon verloren glaubte.

Zukunft braucht Herkunft



Schauen
Sie vorbei!

Eifelarchiv
Eifelmuseum
Verlag
Eifelbibliothek
Vorträge
Ausstellungen



Geschichts- & Altertumsverein
für Mayen und Umgebung e.V.

Postfach 1310
56703 Mayen

info@gavmayen.de
www.gavmayen.de
www.facebook.com/gavmayen

Und das ist uns mit der Eröffnung des Karnevalsmuseums gelungen«, sagte Christoph Schwab.

Ferner wurden zehn Schaufensterpuppen von der Firma C & A gespendet, das Autohaus Nett stellte für den Umzug einen Transporter kostenlos zur Verfügung; und die Bäckerei Thielen versorgte die Helfer beim Umzug mit belegten Brötchen. Dank der Fa. Z & K konnten eine neue Toilette und ein neues Handwaschbecken installiert werden.

Zwei Personen aus den eigenen Reihen galt es zu danken. Zum einen dem handwerklich äußerst geschickten Schatzmeister Michael Faber, der unzählige Stunden im Brückentor verbracht hatte. Außerdem dem Projektleiter Heinz Spurzem, der die gesamte Planung und Organisation übernahm und mit Michael Faber fast seine gesamte Freizeit im Museum verbrachte. Nun war der große Moment gekommen. Mit einem Glas Sekt in der Hand erklärte der Präsident das Museum für eröffnet. Wie sehr sich die Bevölkerung mit dem Karneval verbunden fühlt, zeigt der enorme Besucherandrang während der Öffnungszeiten sowie die Besichtigung durch angemeldete Gruppen, darunter amerikanische Studenten, Schüler aus den Partner-

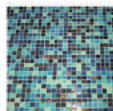
städten und vom Mayener Gymnasium, eine Lehrergruppe aus Tschechien, die Seniorenabteilung der Mayener Feuerwehr und die Gruppe »Kampfmaschine« mit Partnerinnen.

Die Öffnungen erfolgen an den verkaufsoffenen Sonntagen, während des Brückenstraßen-Festes, bei der langen Nacht der Museen sowie am Tag des offenen Denkmals. Besichtigungstermine außerhalb dieser Zeiten können unter museum@alte-grosse.de angefragt werden

Mit dem Museum wurde ein Ort geschaffen, der die Entwicklung der Mayener Faasenaacht von ihren Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigt. Dabei wird deutlich, dass sich der Karneval bei aller Traditionspflege weiter entwickelt und immer wieder verändert hat. Tradition heißt nicht umsonst, Altes bewahren und Neues wagen. Vieles wird derzeit unter Stichwort »Umbruch« oder gar »Niedergang« des Karnevals diskutiert. Und es zwingt einen zum Nachdenken, wenn traditionsreiche Karnevalsgesellschaften keine eigenen Sitzungen und Umzüge mehr auf die Beine stellen können. Aber: Man braucht kein Optimist zu sein, wenn man davon ausgeht, dass der

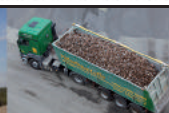
crea ceramica

Fliesen • Platten • Mosaik • Naturstein



MANTEGNA & BLÜMLING GbR **MEISTERBETRIEB**

Boemundring 16 • 56727 Mayen • Fon 0 26 51 - 49 44 30
Fax 0 26 51 - 49 16 711 • Mobil 0151 - 10112747 • www.crea-ceramica.de
saschablümling@crea-ceramica.de • sandromantegna@crea-ceramica.de



AUF BASALT UND LAVA: ZUKUNFT BAUEN!

- Straßenbau
- Wasserbau
- Keramische Industrie
- Betonindustrie
- Gleisbau
- Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
- Sportanlagenbau
- Kläranlagen

Rheinische Provinzial-
Basalt- und Lavawerke GmbH & Co. oHG

Vertrieb:  LAVAUNION

Kölner Straße 22 | 53489 Sinzig / Rhein
Telefon (02642) 401-0 | Fax (02642) 401-145
www.rpbl.de | info@rpbl.de

 **RPBL**
Basalt & Lava aus der Eifel

Silbernes Jubiläum der »Großen Mayener Karnevalsgesellschaft«, 1907

Das Jahr 1907 stand ganz im Zeichen des 25jährigen Bestehens der »Großen Mayener Karnevalsgesellschaft«. Bereits am 7. Januar fand im Gasthaus »Zur Reichspost« eine Versammlung statt, in der zum Jubiläum einen Maskenzug durch die Stadt beschlossen wurde. Wie die Mayener Volkszeitung ein Tag später weiter berichtete, wurde Johann Weingart - damals Gastwirt im Hotel »Jägerhof« - zum Prinzen gewählt und Johann Josef Haupt zum Kanzler bestimmt.

Weiter lud die »Große Mayener Karnevalsgesellschaft« am Samstag, den 9. Februar 1907, zur Feier des 25. Stiftungsfestes mit großer Serenade ein. Das Programm erstreckte sich über das gesamte Karnevalswochenende, über den Rosenmontag am 11. Februar, und endete erst am so genannten »Blaudienstag« mit einer Matinee beim Prinzen im Jägerhof.

Mit der großen Feier eines silbernen Vereinsjubiläums knüpfte die Karnevalsgesellschaft an die Gründung der Karnevalsvereinigung Schafkopp 1882 an, aus der sie durch die Reform und Umbenennung hervorgegangen war.

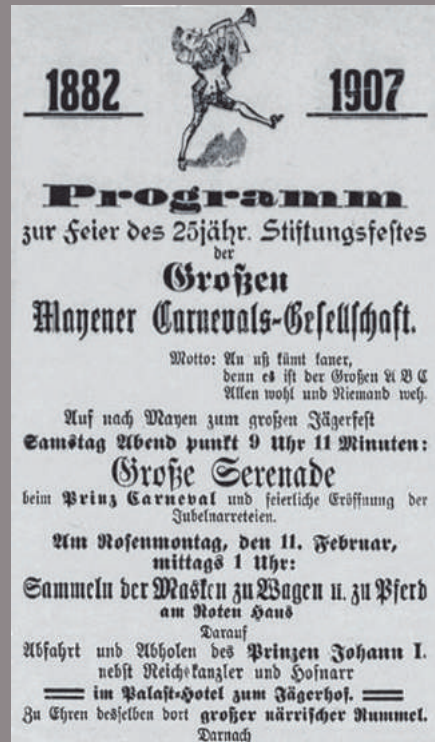


Bild: Mayener Volkszeitung 7.2.1907; Universitäts- und Landesbibliothek Bonn



RISTORANTE

La Piazza

Am Markt 21-23
56727 Mayen

Telefon 02651/76074
Fax 02651/76056

Ihr Spezialist in Sachen Garten-, Forst- und Kommunaltechnik

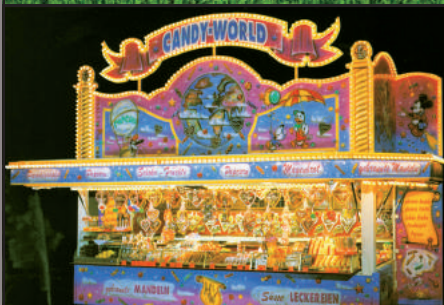
Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

Alois Kest

EIN UNTERNEHMEN DER FAMILIE WÖLM

POLCHER STR. 103
56727 MAYEN

TEL.: 02651 - 5051
FAX: 02651 - 77806



Wolf Müller
ANGELN - KARUSSELL
AUSSCHANK - CREPE
UND MANDELWAGEN
S C H A U S T E L L E R

Wolf Müller Moderne Vergnügungsbetriebe
Poststraße 55 · 56218 Mülheim-Kärlich



Da machst Du große Augen!

www.eifel.museum



19. Jh.

Die Narrenkappe: sie ist das Symbol des rheinischen Karnevals schlechthin. Mit Beginn des vereinsmäßigen Karnevals im Rheinland im 19. Jahrhundert wurde die Kappe zum Kennzeichen einer Mitgliedschaft in einer Karnevalsgesellschaft. Sie war ein Zeichen der Gemeinsamkeit und Gleichheit.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.





2017

Jahrzehntelang, bis weit in die Nachkriegszeit führte der Rosenmontagszug durch das Brückentor in die Stadt. Eine bessere Inszenierung konnte man sich kaum vorstellen, wenn Gruppen, Kapellen und Motivwagen »Zug um Zug« die Innenstadt erreichten und zuletzt der Prinz im Rund des Torbogens erschien. Wenn heute immer größer gewordene Motivwagen eine Zugführung durch das Stadttor nicht mehr erlauben, so sind doch die Narren mit der Neueröffnung des Karnevalsmuseums an diese symbolische Stätte gewissermaßen zurückgekehrt.

Es ist gut, dass bei allem Frohsinn an den »tollen Tagen« auch in der übrigen Jahreszeit über die Bedeutung und die Geschichte der Fastnacht in einem Museum mehr erfahren werden kann. Künftig sollte man sich der Erforschung dieses rheinischen Brauchtums stärker widmen. Es war daher überfällig sich auch von einer ernsteren Seite diesem Thema in dieser Festschrift zu nähern.

HEIMAT – SEIT ÜBER 50 JAHREN



Wir gratulieren Mayen zu
726 Jahren Stadtgeschichte
und wünschen allen viel Spaß bei
der Festwoche.



Am Lavafeld 2
56727 Mayen
Tel.: +49 26 51 / 98 71-13
Fax: +49 26 51 / 98 71-30
www.schwab-mayen.de



2016

Geschafft! Rundum zufriedene Gesichter stehen vor dem fertigen Werk. Nach straziösem Umbau und Renovierung des Brückentors, nach einem nicht minder anstrengenden Umzug vom Oberlor in die neuen Räume durfte gefeiert werden: Oberbürgermeister Wolfgang Treis, alter und neuer Museumsdirektor Hans-Peter Krämer und Heinz Spurzem, Alte-Große-Präsident Christoph Schwab, Ex-Tolitäten Bernd Rothbrust und Richard Kalenborn sowie Michaela Rothbrust.

Foto: Stadtverwaltung Mayen, Anja Steffens.

Karneval nicht klein zu kriegen ist. Auch das zeigt das Museum: Was sich über so lange Zeit so erfolgreich entwickelt hat, spricht offenbar ein Grundbedürfnis der Menschen an und wird sich in unterschiedlichen Formen und Ausdrücken immer wieder Bahn brechen. Mögen viele Besucher den Weg ins Karnevals-

museum finden, sodass das es ein gut besuchter Ort wird, als zentrale Anlaufstelle für alle die, die den Karneval lieben und auch für diejenigen, die ihn noch besser kennenlernen und verstehen wollen.

.....

Heinz Spurzem

Wir drucken's einfach!

 **VULKAN**
 **DRUCKEREI OHG**
Offsetdruck  Digitaldruck

August-Horch-Straße 15
56736 Kottenheim

Telefon 026 51-42825
info@vulkan-druckerei.de

Telefax 026 51-42586
www.vulkan-druckerei.de

Impressum


Mayenzeit
leben und erleben



© Stadtverwaltung Mayen

Herausgeber: Stadtverwaltung Mayen, Fachbereich 1, 56709 Mayen

Bearbeitung: Geschichts- & Altertumsverein für Mayen und Umgebung e.V.,
Postfach 1310, 56703 Mayen

Redaktion & Gestaltung: Hans Schüller, Olli Nürnberg, Heinz Spurzem.

Satz & Druck: Vulkan-Druckerei, August-Horch-Straße 15, 56736 Kottenheim.

Titelbild: Marika Kohlhaas; Bildnachweis: Eifelarchiv, Eifelmuseum, GAV Mayen, GDKE-Landesdenkmalpflege, Karnevalsmuseum, Landeshauptarchiv Koblenz, Sammlung Hermann Peter Runkel, Stadtverwaltung Mayen, Universitäts- & Landesbibliothek Bonn.

Wir danken allen Anzeigekunden und Spendern für Ihre Unterstützung. Unsern Lesern empfehlen wir die Geschäfte unserer Inserenten.

WIR SETZEN IHREM DACH DIE KRONE AUF.

Schon seit Jahrhunderten werden Dächer von Schiefer gekrönt. Denn seine außergewöhnlichen Eigenschaften machen dieses Naturmaterial einfach spitze – in Sachen Ästhetik und Schutz ebenso wie bei Langlebigkeit und Stiltreue für neue und alte Gebäude.



Jetzt Dach oder Fassade mit Schiefer
sanieren und Sanierungsbonus sichern:
[schiefer.de/Bonus9](https://www.schiefer.de/Bonus9)

Wir bieten **MEHR ALS NUR KARTON**



Wir wünschen allen Besuchern des Stein- & Burgfestes viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt in Mayen.

Als inhabergeführte, mittelständische Unternehmensgruppe fühlen wir uns eng mit der Stadt Mayen und ihren Menschen verbunden. Auf unserem Weg in die Zukunft kümmern wir uns um Geschäftspartner, Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft gleichermaßen. Eben WEIG – driven by care.